

8.7. BIS 16.9.2018
FARBE UND FORM.
KÜNSTLER DER NACHKRIEGS-
ZEIT AM BODENSEE.

FARBE UND FORM

Ab 1933 und im Krieg suchten zahlreiche Künstler Zuflucht am Bodensee, insbesondere auf der Bodenseehalbinsel HÖri. Die Werke der HÖri-Maler und weiterer »Emigranten im eigenen Land« bilden den Kern der kunsthistorischen Sammlung des Kunstmuseums Singen. Wir zeigen Ihnen mit rund 80 Arbeiten eine Auswahl an Gemälden, Aquarellen und Graphiken von Max Ackermann, Otto Dix, Erich Heckel, Curth Georg Becker, Walter Herzger, Julius Bissier und all jener Künstler, die die verfolgte Moderne an den Bodensee brachten.

HOMMAGE À BERTHOLD MÜLLER-OERLINGHAUSEN

Berthold Müller-Oerlinghausen (1893-1979), der in Kressbronn lebte, war einer der wenigen Bildhauer, die in der Nachkriegszeit am Bodensee arbeiteten. Seinen Plastiken, zumeist Bronzen biblischer und mythologischer Thematik, sind in die Präsentation der Gemälde der HÖri-Künstler eingebettet.

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

15.7. BIS 23.9.2018
WALTER BECKER.
TRAUM UND WIRKLICHKEIT.
MALEREI UND GRAFIK.

**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

WALTER BECKER

Walter Becker (1893-1984), der »Musiker unter den Expressionisten« (Gerd Presler), trat zuerst als expressionistischer Grafiker und versierter Illustrator hervor, bevor er sich Ende der 1920er Jahre auch der Malerei zuwandte. Zahlreiche stilistische Einflüsse verarbeitend, schuf er ein kraftvoll farbiges, expressiv gestaltetes Werk ganz eigener Prägung, dessen Spannweite von stiller Melancholie bis zu ungestümer Vitalität reicht. Beckers Bildwelt speiste sich aus Seherlebnissen, Erinnerungen, Träumen und aus der antiken Mythologie. Seine Biographie, die Entwicklung und Rezeption seines Oeuvres weist Parallelen zu den Künstlern auf der Hörli auf. Über 90 Gemälde, Aquarelle und Grafiken, meist Figurenbilder, aus allen Schaffensphasen beleuchten Walter Beckers eigenständigen Beitrag zur Kunst der Moderne im 20. Jahrhundert.

Zur Ausstellung erscheint:

Ingrid von der Dollen: Walter Becker 1893-1984.

Traum und Wirklichkeit. Malerei und Grafik

(Veröffentlichungen des Förderkreises

Expressiver Realismus e.V., München, 9).

Tutzing 2018, 152 Seiten.



Walter Becker
Terzett II, 1968
Öl auf Leinwand
Sparkasse Hegau-Bodensee

Berthold Müller-Oerlinghausen
Die Jünger von Emmaus, 1931
Bronze
Kunstmuseum Singen



**KUNST
MUSEUM
SINGEN**

8.7. -16.9.2018

Farbe und Form.
Künstler der Nachkriegszeit
am Bodensee.

15.7.-23.9.2018

Walter Becker.
Traum und Wirklichkeit.
Malerei und Grafik.

BEGLEITPROGRAMM

SO 22.7.	11 Uhr	öffentliche Führung Walter Becker
SO 5.8.	11 Uhr	öffentliche Führung Walter Becker
SO 12.8.	11 Uhr	öffentliche Führung Farbe und Form Walter Becker
SO 26.8.	11 Uhr	öffentliche Führung Walter Becker
SO 9.9.	14-19 Uhr	Tag des offenen Denkmals in der Ev. Markuskirche Singen Glasfenster von Curth Georg Becker (s. gesondertes Programm)
SO 15.9.	18-1 Uhr	Museumsnacht Hegau-Schaffhausen (s. gesondertes Programm)

FÜHRUNGEN FÜR GRUPPEN

jederzeit auf Anfrage

MUSEUMSPÄDAGOGISCHES ANGEBOT

www.kunstmuseum-singen.de

ÖFFNUNGSZEITEN	Dienstag - Freitag	14 - 18 Uhr
	Samstag + Sonntag	11 - 17 Uhr
	Feiertag wie Wochentag	

EINTRITT € 5,- / red. € 3,- / Do frei

Der Besuch unseres Foyers mit Shop und Café ist frei.
Alle Zugänge im Museum sind barrierefrei. Für Führungen
und Veranstaltungen erheben wir Entgelte. Ausführliche
Preistafel an der Information und auf unserer Homepage.

KUNSTMUSEUM SINGEN

Ekkehardstr. 10 | D-78224 Singen (Htwl.)

Telefon +49(0)7731 85-271 | Telefax +49(0)7731 85-373

kunstmuseum@singen.de | www.kunstmuseum-singen.de